

Eisenstadt, 24. Oktober 2023

Medieninfo: Science & Nature Day 2023 der PPH Burgenland

Sehr geehrte Medienvertreter:innen!

Beim diesjährigen Science & Nature Day der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland (PPH Burgenland) standen wegweisende Themen zu „Künstliche Intelligenz“ und „Klimawandel“ im Mittelpunkt. Lehrer:innen der Primarstufe sowie der Sekundarstufe versammelten sich am 19. Oktober 2023 in der HTL Pinkafeld, um einen Blick in die Zukunft der Bildung im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz zu werfen.

Aljoscha Neubauer, Universitätsprofessor an der Karl-Franzens-Universität Graz, eröffnete die Tagung mit seinem Impulsvortrag "Warum wir auch im KI-Zeitalter noch menschliche Intelligenz und andere Begabungen brauchen werden – und was Schule dazu tun kann". Er erklärte, was menschliche Intelligenz von künstlicher unterscheidet und wie Menschen im Wettlauf mit der Superintelligenz kompetenter und intelligenter werden können, um damit verantwortungsvoll umzugehen und existentielle Bedrohungen hintanzuhalten.

Im Rahmen ihres Vortrags unterstrich die Klimaexpertin Helga Kromp-Kolb die dringende Notwendigkeit, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Als emeritierte Universitätsprofessorin an der Universität für Bodenkultur Wien verfügt sie über langjährige Expertise in diesem Bereich und warnte eindringlich vor den unabsehbaren Folgen einer weiteren Temperatursteigerung. Kromp-Kolb betonte, dass die Verantwortung nicht allein bei Einzelnen liege, sondern dass vor allem die Politik auf sämtlichen Ebenen gefragt sei. Es sei von entscheidender Bedeutung, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es jedem Individuum erleichtern, klimafreundliche Entscheidungen zu treffen. Diese Maßnahmen würden zweifelsohne erhebliche Anstrengungen erfordern, jedoch sei dies – angesichts der drohenden Alternativen – unumgänglich. Sie wies aber auch darauf hin, dass im Zuge von Klimaschutzmaßnahmen vieles andere ins Lot gebracht werden könnte, und so eine nicht nur aus Klimagründen wünschenswerte Zukunft mit mehr Lebensqualität erreichbar wäre.

Von Energiesystemen der Gegenwart und Zukunft über die Vermittlung von Nachhaltigkeitszielen bis hin zur engen Verbindung von Naturwissenschaften, Mathematik, Physik, Chemie und Technik zum Alltag – im zweiten Teil der Tagung erhielten die Lehrer:innen in Workshops wertvolle Impulse und Anregungen für den Unterricht in den MINT-Fächern Physik, Chemie, Biologie und Umweltbildung sowie Geographie und wirtschaftliche Bildung.

Bild (v.l.n.r.)

HS-Prof. Mag. Dr. Klaus Novak (Institutsleiter, PPH Burgenland), Dipl.-Ing.ⁱⁿ (FH) Dr.ⁱⁿ Barbara Rehling (Leiterin des RECC-Fachdidaktikzentrums, PPH Burgenland), Rektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Weisz (PPH Burgenland), Univ.Prof. Dr. Aljoscha Neubauer (Karl-Franzens-Universität Graz), Em.O.Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ h.c. Helga

Thomas-Alva-Edison-Straße 1
7000 Eisenstadt
Tel: 02682 24817
Mobil: +43 676 870 430 31
marie.moerz@ph-burgenland.at

Kromp-Kolb (Universität für Bodenkultur Wien), Dir. Prof. DI MA Dr. Wilfried
Lercher (HTL Pinkafeld), MMag. Bernd Hochwarter (Schulqualitätsmanager,
Bildungsdirektion), David Wilfing, BEd MEd (PPH Burgenland)

Bildquelle: © HTL Pinkafeld/Weinhoffer

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,
Marie Mörz
Leiterin der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit